

Dach, Simon: Laßt uns meiden (1632)

1 Laßt uns meiden
2 Was nur leiden
3 Einem schaffen kan,
4 Außerwehltste Freuden
5 Gebt euch bey uns an,
6 Liebste Sachen,
7 Spiel und Lachen,
8 Kompt gesampt zu hauff,
9 Steck uns Kertzen
10 In den Hertzen,
11 Süsser Amor, auff!

12 Der mein Leben
13 Sich ergeben,
14 Die mich meiner Pein
15 Gnüglich kan entheben,
16 Wird nun gäntzlich mein.
17 Ihre Wangen,
18 Mein Verlangen,
19 Ihrer Vnschuld Ruhm,
20 Ihre Jugend,
21 Zucht und Tugend
22 Sind mein Eigenthum.

23 Laßt mir weichen
24 Alle Reichen,
25 Alles Gut und Geld,
26 Nichts ist Ihr zu gleichen,
27 Sie ist meine Welt.
28 Gläntzt, jhr Sterne,
29 Schön von ferne,
30 Die mein Hertz mir brennt,
31 Meine Wonne

32 Ist mir Sonne,
33 Mond und Firmament.

34 Seyd selbs Richter,
35 Himmels-Liechter,
36 Weil jhr auch geliebt,
37 Wie die Schaar der Tichter
38 Von euch Nachricht giebt,
39 Sagt zusammen,
40 Wolcken-Flammen,
41 Ob was Liebers mir
42 Hie auff Erden
43 Könne werden
44 Weder jhre Zier?

45 Ihrentwegen
46 Halt ich Regen
47 Vnd Gefahr zur See
48 Niemals mir entgegen,
49 Liebe Frost und Schnee,
50 Schätz' erkohren
51 Selbs die Mohren
52 Vnd den Nilus-Strand,
53 Geht für allen
54 Mein Gefallen,
55 Sie, mir nur zuhand.

56 Himmels-Güte,
57 Halt in Blüte
58 Vnsrer Liebe Saat,
59 Gründ uns das Gemüthe
60 Stets auff Gott und Raht!
61 Nur ein Wille,
62 Demuth, Stille,
63 Krön' uns iederzeit,

- 64 Laß uns fahren
- 65 Alt an Jahren
- 66 In dein' Ewigkeit!

(Textopus: Laßt uns meiden. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/53155>)